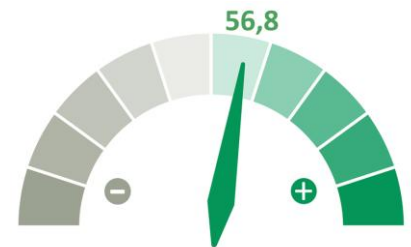


FACTSHEET

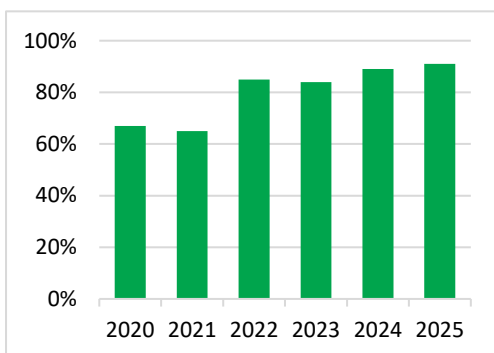
ARA CIRCULAR ECONOMY BAROMETER 2025: ZENTRALE ERKENNTNISSE

Unbestrittenes Zukunftspotenzial: Kreislaufwirtschaft ist in der österreichischen Unternehmenslandschaft fest verankert. Nachhaltigkeit ist nicht nur ein Imagefaktor, sondern wird zunehmend als unternehmerische Verantwortung verstanden. Der Circular Economy Barometer 2025 liegt bei einem Wert von 56,8 auf einer Skala von 0 bis 100, trotz schwieriger Wirtschaftslage auf einem konsequenten Niveau.



ARA CE-Index

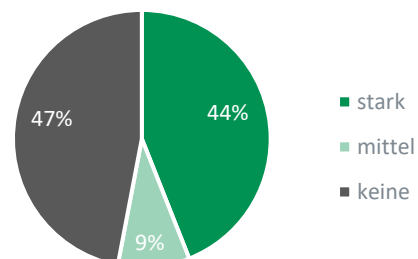
2025 ... 56,8
2024 ... 59,1
2023 ... 57,0
2022 ... 59,0
2021 ... 50,0
2020 ... 51,7
2019 ... 55,9



Neuer Höchstwert bei Planung & Umsetzung von CE: 91% der Unternehmen nutzen oder planen CE-Aktivitäten. Während der Anteil der Unternehmen, die Kreislaufwirtschaft bereits aktiv integriert haben, mit 83% im Vergleich zum Vorjahr auf demselben Niveau bleibt, steigt die Anzahl derjenigen, die eine Umsetzung planen von 6% auf 8%. Damit geht die Zahl von Nicht-Nutzenden weiter zurück – eine rasante Entwicklung, denn noch vor 5 Jahren lag der Anteil bei 32 %.

Rohstoffsicherheit: 44 % der Unternehmen sind stark bis sehr stark auf Rohstoffe aus dem Ausland angewiesen. 53 % sehen eine unabhängige Rohstoffversorgung, verstärkt durch nationale Quellen, als wichtig an. Entscheidend für die künftige Entwicklung sind für 69 % die Forcierung von Wiederverwendung (ReUSE), 58 % die Reduktion von Abfällen und 51 % den Einsatz von Recyclingmaterial.

Abhängigkeit von Rohstoffimporten



Zentrale CE-Aktivitäten:

Die zentralen Aktivitäten im Rahmen der Kreislaufwirtschaft der Unternehmen sind weiterhin mit 99 % Abfallmanagement und -vermeidung (91 %), dicht gefolgt von der Wiederverwendung (88 %). Der Einsatz von KI spielt mit 14 % eher eine kleine Rolle, 30 % der großen Unternehmen setzen bereits darauf.

Die Hauptgründe für Aktivitäten in der Kreislaufwirtschaft bleiben gesellschaftliche Verantwortung (96 %), Ressourcenschonung (92 %) und Klimaschutz (92 %) – 82 % der Unternehmen haben Kreislaufwirtschaft als Teil der Strategie integriert.

Herausforderungen: Die größten Hürden für die Umsetzung der Kreislaufwirtschaft stellen komplexe Gesetzgebung und hohe Kosten dar. Der Fachkräftemangel trifft knapp jedes vierte Unternehmen.

Investition in die Zukunft: Der Rückgang an Investitionsbereitschaft in CE auf 65 % ist vor allem kleinen Unternehmen geschuldet: Davon sind 2025 46 % bereit für Investitionen, im Vergleich zum Vorjahr von 74 %. Große Unternehmen halten ihre Investitionspläne auf konstant hohem Niveau (84 %).